

- 1 **Antrag 22/I/2018**  
2 **AG Migration und Vielfalt Landesvorstand**  
3 **Der Landesparteitag möge beschließen:**  
4  
5 **„Wer nicht gezählt wird, zählt nicht“ – Erhebung von**  
6 **Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsdaten**  
7 Wir fordern den SPD-Landesvorstand auf, eine Onlin-  
8 ebefragung der Genoss\*innen der SPD Berlin mit dem  
9 Ziel vorzunehmen, Antidiskriminierungs- und Gleich-  
10 stellungsdaten zu erheben. Dabei geht es nicht um die  
11 Erhebung des Migrationshintergrundes, sondern die  
12 Feststellung rassistischer Diskriminierungserfahrun-  
13 gen.  
14  
15 **Begründung**  
16 Es fehlen zuverlässige Daten über Diskriminierung  
17 in der Einwanderungsgesellschaft. Für die Erfassung  
18 der Vielfalt in der Einwanderungsgesellschaft wird  
19 vor allem der Migrationshintergrund herangezogen.  
20 Diese ist keine Selbstbezeichnung, sondern eine Er-  
21 findung des Statistischen Bundesamtes. Was der  
22 Migrationshintergrund nicht verrät, sind zum Beispiel  
23 Nachkommen der ehemaligen Einwanderer\*innen in  
24 der 3. und 4. Generation. Das heißt, der Migrationshin-  
25 tergrund gibt nur bedingt Auskunft über die Vielfalt in  
26 der Gesellschaft und darüber, ob jemand diskriminiert  
27 und benachteiligt wird.  
28  
29 Seit 2005 umfasst der Migrationshintergrund Men-  
30 schen mit familiärer Einwanderungsgeschichte der 1.  
31 oder 2. Generation. Die Definition des Statistischen  
32 Bundesamtes lautet: „Eine Person hat dann einen Mi-  
33 grationshintergrund, wenn sie selbst oder mindes-  
34 tens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehö-  
35 rigkeit geboren ist. Zu den Personen mit Migrations-  
36 hintergrund gehören im Einzelnen Ausländer, (Spät-  
37 )Aussiedler und Eingebürgerte. Ebenso dazu gehören  
38 Personen, die zwar mit deutscher Staatsangehörigkeit  
39 geboren sind, bei denen aber mindestens ein Elternteil  
40 Ausländer, (Spät-)Aussiedler oder eingebürgert ist.  
41 Mit „Vielfalt Entscheidet – Diversity in Leadership“  
42 hat Citizens For Europe gUG ein Werkzeug zur Erhe-  
43 bung von Gleichstellungs- und Antidiskriminierungser-  
44 fahrungen entwickelt. Es wird empfohlen, solche Daten  
45 für die SPD Berlin erheben zu lassen.

Überweisung an: Organisationspolitische Kommission  
(Kein Konsens)